

Emilie Buwa, Musik-Institutsleiterin, gibt vom namenlosen Schmerze gebeugt im eigenen wie im Namen ihres Bruders **Karl Buwa**, Auskultant, und der übrigen Verwandten Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, ihren heißgeliebten guten Vater, beziehungsweise Schwager, Onkel und Großonkel, Herrn

Johann Buwa,

Musik-Instituts-Inhaber,

am 30. d. M. um $\frac{3}{4}$ 7 Uhr abends, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 80. Lebensjahre zu sich zu berufen.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag, den 2. Juli um **4 Uhr** nachmittags im Sterbeause, Hans Sachsgasse Nr. 3, feierlichst eingeseget und nach dem St. Peter-Friedhofe zur Beisetzung in der Familiengruft überführt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch, den 3. Juli um 9 Uhr vormittags in der Haupt- und Stadtpfarrkirche zum heil. Blut gelesen.

GRAZ, am 30. Juni 1907.